



Mode für Stars und Sterne

Hochwertige Designermode, limitierte Sportkleidung und innovative Luftfahrt-Konfektionen für die Menschen, die den Sternen näher kommen: Die Eduard Deml GmbH hat sich im harten Textilsektor einen Namen gemacht und unterstreicht regelmäßig ihre Qualitätsansprüche mit Kollektionen für die ganze Welt.

Der Schwerpunkt der Produktion lag lange Zeit auf Damenmänteln.

■ Aber das war nicht immer so. Es war ein schweres Erbe, das Eduard Deml 2004 zu 40% und 2012 dann komplett angetreten ist. Als er die Firma als Geschäftsführer übernahm, war seine Innovationskraft gefragt. 2008 hat der damalige Großkunde, Escada, auf Vorstandsentscheidung die gesamte Produktion aus Deutschland abgezogen und Deml damit den Hauptumsatz verloren. Von damals 80 Mitarbeitern mussten 35 entlassen werden. Dass die Mitarbeiterzahl heute wieder bei 80 steht, verdankt das Unternehmen harter Arbeit und findigen Ideen.

Schon im 18. Jahrhundert erwähnt

Eduard Deml führt die GmbH bereits in dritter Generation und verrät: „Unsere Familie wur-

de bereits im 18. Jahrhundert als Schneider erwähnt“. Offiziell gegründet hat sein Großvater das Unternehmen im Jahr 1949 – und zwar als Maßschneiderei und Konfektion. Der Schwerpunkt der Produktion lag lange Zeit auf Damenmänteln, erst ab Mitte der 90er Jahre wurde die Palette breiter.

Fokus auf Innovation und Service

„Die Branchenentwicklung geht schon seit einiger Zeit Richtung Auslandsfertigung“, sagt er. „Große Kapazitäten sind so nach und nach abgewandert. Wenn man sich abheben und seinen Standort in Deutschland halten möchte, muss man seinen Kunden einfach mehr bieten.“

Eduard Deml GmbH

Breitenwiesweg 38
93449 Waldmünchen

Telefon: +49 (0)9972 / 902063

Mail: CAD@demlschneider.de

EDUARD DEML GmbH

Das schafft das Unternehmen heute vor allem durch Innovation und Service: Zum Service gehören unter anderem die Erstschnitt-Entwicklung, die komplette Stoffauswahl und die Produktion von Prototypen. Dazu kommen Flexibilität und Offenheit für Neues beim Thema Innovation. Das sind zum Beispiel spezielle Kleidungsstücke für die Luftfahrt, die hohen Anforderungen entsprechen müssen und aus ganz besonderen Materialien gefertigt werden. Auch im Medizintechnik-Sektor ist die Kompetenz aus Waldmünchen gefragt, dieser Bereich soll in den kommenden Jahren stärker forciert werden.

Mode made in Germany

2012 hat das Unternehmen die französischen Olympioniken ausgestattet, danach in Design-Projekten für Adidas limitierte Anzüge entworfen, die Stars wie Pharrell Williams oder Kanye West präsentiert haben. Für das exklusive Modelabel Talbot Runhof entwickelt und produziert es hochwertige, zeitgemäße Mode „made in Germany“. Desweiteren wird für verschiedene Designer wie z. B. Michael Michalsky an der Kollektion mitgewirkt. „Zudem positionieren wir uns als attraktiver Arbeitgeber“, fügt Eduard Deml an. „Wir legen Wert auf ein sehr positives Betriebsklima und begegnen unseren Mitarbeitern sehr flexibel – zum Beispiel mit Heim- oder Telearbeitsplätzen“.

Eckdaten

- » Branche: Textil & Bekleidung
- » Geschäftsführung: Eduard Deml
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Waldmünchen / Oberpfalz, Bayern
- » Mitarbeiter: 80
- » Unternehmensgründung: 1949
- » Kompetenzen: Fertigung hochwertiger Damen-Oberbekleidung, Schnittkompetenz, Schnittherstellung, Lager und Logistik



Pro Jahr bietet die GmbH zwei Ausbildungsplätze zum Maßschneider (m/w) für Damen-Oberbekleidung an, die „leider nicht immer besetzt werden“, so Eduard Deml. Dennoch: Der Trend zeigt stark nach oben und die Ideen werden dem Unternehmen sicher nicht ausgehen.

Produktionsfotos:
Petra Schoplocher / MZ



„Wenn man in unserer Branche den Standort Deutschland erhalten möchte, muss man sich abheben.“

Eduard Deml
Geschäftsführer